

Leseprobe zu



Bauer/Haußmann/Krieger

Umstrukturierung

Handbuch für die arbeitsrechtliche Praxis

3. Auflage, 2015, 486 Seiten, gebunden, Handbuch, 16 x 24cm

ISBN 978-3-504-42688-0

98,00 €

Vorwort

Im Streben um die Wettbewerbsfähigkeit sind Umstrukturierungen von Unternehmen, Betrieben oder Betriebsteilen, die Verlagerung von Produktionen ins Ausland, die Veräußerung von Einheiten per „asset deal“ oder „share deal“ unverändert auf der arbeitsrechtlichen Tagesordnung. Im internationalen Vergleich wird der Standort Deutschland bis heute aus unternehmerischer Sicht als zu teuer angesehen. Umstrukturierungen, die häufig auch zu Personalabbau führen, fordern die Personalpraxis kontinuierlich heraus. Insbesondere in größeren Konzernen und Unternehmen werden vorrangig einvernehmliche Lösungen gesucht. Zugleich hat die Rechtsprechung aber mit der Erstreckbarkeit des Tarifsozialplans der Belegschaft zusätzliche Hebel in der streitigen Auseinandersetzung um Umstrukturierungen und deren Folgen an die Hand gegeben. Bei der Planung und Durchführung von Umstrukturierungen müssen zahlreiche Verfahrensschritte und Handlungsstränge zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmt werden und dies unter Beachtung einer Fülle gesetzlicher Bestimmungen und ihrer Ausprägung durch die Rechtsprechung.

Dieses Handbuch ist für Praktiker gedacht, deren Aufgabe es ist, Umstrukturierungen mit ihren arbeitsrechtlichen Folgen zu planen und durchzuführen. Es ist aus der Sicht von Anwälten geschrieben, die solche Projekte als Berater ständig begleiten und deshalb die typischen Fragen und die Antworten darauf in vielfältiger Ausprägung kennen. Das gilt auch für den „richtigen“ Umgang mit Arbeitnehmervertretern, auch in Interessenausgleichs- und Sozialplanverfahren ggf. bis zur Einigungsstelle, wie auch für die Unterrichtung von Betriebsräten bei (Massen)Entlassungen und gesellschaftsrechtlichen Umwandlungsvorgängen sowie den Umgang mit Transfergesellschaften und die Agentur für Arbeit. Die unmittelbar betroffenen Mitarbeiter sind zum richtigen Zeitpunkt und in angemessener und rechtlich zutreffender Form über die Folgen einer Umstrukturierung zu unterrichten. Eine ordentliche Pressearbeit sowie die Kommunikation mit Behörden und auch Politikern ist nicht zu vernachlässigen. Lösungsvorschläge enthält das Buch auch zu betriebsverfassungs- und mitbestimmungsrechtlichen Strukturen, Sonderfragen in Krisensituationen und bei Tendenzunternehmen sowie die tariflichen Konsequenzen von Umwandlungen und Betriebsübergängen. Angesprochen wird auch der Austritt aus dem Arbeitgeberverband aus Anlass und im zeitlichen Zusammenhang mit einer Umstrukturierung. Taktische Varianten, vermeidbare typische Fehler und personalpolitische Fragestellungen sind ebenso angesprochen wie die zahllosen Rechtsfragen, zu deren Beantwortung das Buch als roter Faden dienen soll.

Beispiele, Formulierungsvorschläge, Muster und rechtliche Ausführungen sind vorwiegend an der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts orientiert. Dennoch wird nicht auf weiterführende Literaturhinweise verzichtet. Rechtsprechung und Literatur sind bis zum Frühjahr 2015 berücksichtigt. Dank schulden wir allen arbeitsrechtlichen Partnern und

Vorwort

Mitarbeitern der Anwaltskanzlei Gleiss Lutz, Berlin/Düsseldorf/Frankfurt/München/Stuttgart für viele Anregungen und wertvolle Hinweise. Vor allem danken wir aber unseren Sekretariaten und hier insbesondere Frau *Sandra Kempa* und Herrn *Walter Tschudowski*, die unermüdlich bei der Erstellung des Manuskripts geholfen haben.

Düsseldorf/München/Stuttgart, im Juni 2015

Jobst-Hubertus Bauer

Katrin Hauffmann

Steffen Krieger